

Durchblick im Labeljungle

Fachschulung

Kursnummer: 202

Datum, Zeit & Ort Montag, 22. Juni 2020, 08.30 – 12.00 Uhr
Bio Partner Schweiz AG, Staufferstrasse 2, 5703 Seon

Ablauf

08.15 – 08.30	Eintreffen & Anmeldung
08.30 – 08.40	Begrüssung durch Bio Partner
08.40 – 09.40	Referat Bio Suisse
09.40 – 10.40	Referat Demeter, Frau Aline Haldemann
10.40 – 11.00	Pause und individueller Austausch
11.00 – 12.00	Referat Max Havelaar, Herr Roger Vogel

Vorkenntnisse Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Der Kurs richtet sich an Personen, die neu in der Branche tätig sind oder ihre Kenntnisse auffrischen und erweitern möchten.

Min. Teilnehmer 10 Personen
Max. Teilnehmer 24 Personen

Kurskosten kostenlos

Anmeldung Olivia Gehrig, Assistentin Renaissance:
www.biopartner.ch/renaissance | bildung@biopartner.ch | Tel. 062 769 00 94
Anmeldeschluss: 24. Februar 2020

Anreise

ÖV-Anreise Nehmen Sie für die Anreise den öffentlichen Bus Nr. 389 um 7.38 / 8.08 Uhr ab Bahnhof Lenzburg. Bio Partner erreichen Sie direkt an der Haltestelle «Seon, Birren Nord». Für die Rückreise zum Bahnhof Lenzburg ist ein Shuttlebus organisiert. Treffpunkt ist um 12.20 Uhr am Empfang.

Anreise mit dem Auto Bio Partner ist in der Industrie Birren von Seon niedergelassen. Mit dem Auto finden Sie uns an der Staufferstrasse 2, 5703 Seon. Besucherparkplätze stehen vor dem Hauptgebäude zur freien Verfügung.

Über Bio Suisse



Der 1981 gegründete Dachverband ist zu DER Bioorganisation in der Schweiz herangewachsen und vertritt die Interessen der rund 7'100 Knospe-Landwirtschaftsbetriebe. Bio Suisse organisiert und führt die Entwicklung der Knospe und des biologischen Landbaus in der Schweiz und garantiert damit einen sehr hohen Bio-Produktionsstandard über den gesamten Landwirtschaftsbetrieb, sowie der vor- und nachgelagerten Sektoren.

www.bio-suisse.ch

Lernziele

- Sie kennen die Unterschiede zwischen den Richtlinien von Bio Suisse und EU-Bio. Dies sowohl im Bio-Anbau als auch in der Bio-Verarbeitung.
- Wie wissen, was die Marke der Schweizer Bio-Bauern – die Knospe – ausmacht.
- Sie sind mit den Schlüsselzahlen des Schweizer Bio-Marktes vertraut.

Über Demeter



Die biologisch-dynamische Landwirtschaft stärkt den Boden, die Pflanzen, die Tiere und die Menschen, denn sie geht immer vom Ganzen aus. Die Bäuerinnen und Bauern gestalten alle Teilbereiche bewusst in einem gesunden Kreislauf zur Identität ihres Hofes. Indem sie jeden Teil fördern, entwickelt sich das Ganze. Damit die Demeter-Lebensmittel möglichst naturbelassen und in höchster Qualität bei den Konsumenten ankommen.

www.demeter.ch

Lernziele

- Sie kennen Demeter vom Anbau, über die Tierhaltung bis zur Verarbeitung.
- Sie können den biodynamischen und biologischen Anbau unterscheiden.
- Sie wissen, was Demeter ist und wie der Verband, sowohl in der Schweiz als auch auf internationaler Ebene, organisiert ist.

Über Fairtrade Max Havelaar



Wer Produkte mit dem Label von Fairtrade Max Havelaar kauft, ermöglicht Kleinbauernfamilien und Angestellten in Entwicklungs- und Schwellenländern ein besseres Einkommen und gute Arbeitsbedingungen. Diese erhalten einen stabilen Preis und zusätzlich eine Fairtrade-Prämie sowie Beratung vor Ort. Einen Teil des Verkaufserlöses investieren sie in Gemeinschaftsprojekte wie den Bau von Brunnen, Schulen und Spitälern.

www.maxhavelaar.ch

Lernziele

- Sie haben ein Basiswissen zum fairen Handel für sinnvolle Diskussionen im Alltag.
- Sie wissen, was der Kauf von Fairtrade-Produkten bewirkt – und was nicht.
- Sie erkennen die Wichtigkeit von Fairtrade für die Kleinbauernfamilien im Süden.
- Sie kennen Unterschiede gegenüber anderen Labels.